

# Verfahren gegen Schläger beginnt Anfang März

Die drei jungen Männer aus Lommatzsch müssen sich wegen gefährlicher Körperverletzung vor dem Landgericht verantworten.

---

Von Jürgen Müller

MUELLER.JUERGEN@DD-V.DE

**Lommatzsch/Dresden.** Ab dem 2. März müssen sich drei Schläger aus Lommatzsch vor dem Landgericht Dresden verantworten. Dies bestätigte gestern Dr. Peter Kieß, Pressesprecher des Landgerichtes Dresden, auf Nachfrage der SZ.

Die mutmaßlichen Täter und das spätere Opfer hatten sich am 31. Juli 2008 in Jessen, einem Ortsteil von Lommatzsch, in einer Grillecke getroffen und waren in Streit geraten. Die Täter – zwei waren damals 17 Jahre und einer 20 Jahre alt – sollen das Opfer über mehrere Stunden getreten, geschlagen und mit Gegenständen gequält haben. Die Mordkommission ermittelte, die Tatverdächtigen saßen mehrere Monate in Untersuchungshaft. Im Laufe der Ermittlungen wurde aus der ursprünglichen Anklage, die auf versuchten Totschlag lautete, jedoch nur noch eine gefährliche Körperverletzung. Damit fiel der Haftgrund weg, die Tatverdächtigen mussten aus der U-Haft entlassen werden.

Das Verfahren sollte schon im vergangenen Jahr stattfinden, doch der Termin platzte. Die Anklageschrift der Staatsanwaltschaft war nicht rechtzeitig fertig geworden.

Im Falle einer Verurteilung drohen den beiden 17-jährigen bis zu fünf Jahre Haft. Wird der damals 20-Jährige nach Erwachsenenstrafrecht verurteilt, ist eine Gefängnisstrafe von bis zu zehn Jahren möglich.

Da einer der drei Angeklagten zum Tatzeitpunkt älter als 18 Jahre war, wird das Verfahren öffentlich geführt.

■ Die Verhandlung beginnt am 2. März um 9 Uhr am Landgericht Dresden.